

Betriebsbrandschutzorgane



Ausbildungsangebot des NÖ Landesfeuerwehrverbandes



2025

Betriebsbrandschutzorgane als Partner der Feuerwehren

Modul 1

Abhängig von der Größe des Unternehmens ist zur Unterstützung des Brandschutzbeauftragten nach den Bestimmungen der Arbeitsstättenverordnung - AStV (BGBl. II Nr. 368/98) vorgeschrieben, einen oder mehrere **Brandschutzwarte** zu bestellen.

In diesem Kurs – Modul 1 werden die

Grundlagen über betrieblichen Brandschutz, Brandgefahren im Betrieb, das Verhalten im Brandfall, den Verbrennungsvorgang, Löscheffekte und Löschmittel sowie die Brandschutz-Eigenkontrolle und die Überwachung brandgefährlicher Tätigkeiten vermittelt.

Den Abschluss bildet die praktische Unterweisung in der Handhabung von tragbaren Feuerlöschgeräten.

Nach bestandener Erfolgskontrolle erhalten die Teilnehmer einen österreichweit anerkannten Lichtbildausweis - den Brandschutzpass.

Die Teilnahme an diesem Kurs, dem Modul 1 (1-tägig) ist Voraussetzung für den Besuch der Ausbildungen zum Brandschutzbeauftragten (Modul 2).

Brandschutzwart

Modul 2

Brandschutzbeauftragte sind geschulte Organe und für die betrieblichen Brandschutzmaßnahmen in einem Betrieb verantwortlich.

In diesem Kurs, Modul 2, wird jenes Wissen vermittelt, dass der Brandschutzbeauftragte seine Aufgaben

Evakuierung der Arbeitsstätte, Bekämpfung von Entstehungsbränden, Vorbereitung eines allfälligen Feuerwehreinsatzes, Durchführung der Eigenkontrolle, Information der ArbeitnehmerInnen über das Verhalten im Brandfall, Erstellen einer Brand-

schutzordnung, Führen eines Brandschutzbuches, Erstellen eines Brandschutzplanes, Durchführen von Brandalarm- und Räumungsübungen und Unterweisen der ArbeitnehmerInnen in der ordnungsgemäßen Handhabung der Löschgeräte – sorgfältig erfüllen kann.

Der erfolgreiche Abschluss der 2-tägigen Brandschutzbeauftragtenausbildung wird im Brandschutzpass dokumentiert.

Es wird damit die Berechtigung erworben, die Funktion des Brandschutzbeauftragten eigenverantwortlich auszuüben.

NÖ Feuerwehrgesetz:

In Betrieben mit dem Bedarf an erhöhtem Brandschutz ist ein Brandschutzbeauftragter zu bestellen.

Arbeitsstättenverordnung:

Zum wirksamen Schutz der Arbeitnehmer sind aufgrund besonderer Verhältnisse ein Brandschutzbeauftragter und gegebenenfalls ein Stellvertreter und Brandschutzwarte zu bestellen.

Teilnahmegebühr:

Modul 1 € 210,--

Modul 2 € 350,--

**BRANDSCHUTZ-
BEAUFTRAGTER**

Brandschutzwartausbildung - Modul 1

Krems – 22.04.2025 – Kurs-Nr. 523-W-KR-0425
Mödling – 12.05.2025 – Kurs-Nr. 525-W-MD-0525
Amstetten 13.10.2025 – Kurs-Nr. 527-W-AM-1025

Brandschutzbeauftragtenausbildung - Modul 2

Krems – 23. und 24.04.2025 – Kurs-Nr. 524-B-KR-0425
Mödling – 13. und 14.05.2025 – Kurs-Nr. 526-B-MD-0525
Amstetten – 14. und 15.10.2025 – Kurs-Nr. 528-W-AM-1025

**Der NÖ Landesfeuerwehrverband ist anerkannte Ausbildungsinstitution gemäß
Technischer Richtlinie Vorbeugender Brandschutz - TRVB 117 O**

Zusätzliche Termine für Brandschutzgruppenausbildungen und firmeninterne Brandschutzseminare können vereinbart werden!

Rückfragen: NÖ Landesfeuerwehrkommando, Ing. Michael Tischleritsch, Langenlebarner Straße 108, 3430 Tulln, Tel. +43 (0) 57 122 33 318
e-mail: michael.tischleritsch@feuerwehr.gv.at (Bei der Anmeldung bitte Kursnummer angeben!)

Nähere Informationen zur Ausbildung von Betriebsbrandschutzorganen und zum Feuerwehrwesen erhalten Sie unter www.noe122.at